

bissel zausen.“ – – Mit Salten Aschantis (dort Peter Altenberg) – Venedig – Kleine Russin; junge Leute, wir kauften der kleinen und ihrem Bruder eine Masse, sie nahm es hin, wollte immer mehr und dankte kaum.– Mit der ganzen russ. Familie Gondelfahrt.– Kfh.– Ebermann und Leo Hirschfeld.– Ich ärgerte mich über ein Feuilleton von Bettelheim in der Münchner Allg. Ztg., wo ich aus stilist. Schlamperei zusammen mit Jenny als „begabter Anfänger“ genannt bin.

18/9 Generalprobe der Athenerin. 1. Akt gut; auch noch der 2.– 3. gefällt mir nicht; viel schlamperte Verse.– Metzl und Hartmann gesprochen,– auch Frl. Krall nach der Probe, die über ihre Stellung sehr verstimmt schien.– Nm. Ebermann bei mir.– Dann schloss ich meinen Einakter so ziemlich ab.– Genachtm. mit Hirschfeld, Ebermann, Löwe u. a. im silb. Brunnen.– In einigen Blättern (von der Frkf. Ztg. – Uhl – her) mein Stück wird in Wien kaum zur Aufführung kommen.– War heute irritirt, dass mein Name so oft in der Ztg. steht und sehnte mich ein wenig nach Ausschluss der Oeffentlichkeit.

19/9 Else Plessner schickte mir neulich ihre Skizzen. Schlampert, journalistisch, hie und da originelle Züge.– Mz. Rh. zum Theater begleitet.– Athenerin 1. 2. großer Erfolg 3. mäßig –

20/9 S. Nm. Ebermann bei mir. Einige Kritiken (Speidel) geradezu enthusiastisch. Ich meldete Sorma telegr. den starken Erfolg.– Mit Mz. Rh. Abd. bei Uns.– Mit Schwarzkopf genachtmahlt.– In der Cosmopolis engl. Artikel über deutsche Literatur, wo mit „Müttern“ und „Lebenswende“ auch „Liebeleil“ verrissen wird. I can hardly understand anyone who professes to have a catholic literary taste having patience to read them through to the end.– Auch erklärt der Herr – warum diese Stücke, auch die Liebeleil – durchfallen mußten – was doch schon ein bischen Fälschung ist.

21/9 Nm. war Ebermann bei mir und erwähnte u. a. dass Langkammer über mich schimpft.– Es ist doch schmachvoll, dass mich auch solche Nichtigkeiten verstimmen – wenn auch nur auf zwei Minuten.– Wolzogen bei mir, der zur Premiere des „unbeschr. Blatts“ herkam.– Mit Mz. Rh. bei Uns. Ich las ihr den Einakter vor, der sie interessirte. – Sie glaubt, dass ihre Eltern unser Verh. vermuthen, ohne sehr erschüttert zu sein.– Mit Wolzogen, Bahr, Ebermann, später Salten in der Budapester Orpheum Gesellschaft.–

22/9 Vorm. Mz. Schwarzenberggarten.– Wie man dadurch, dass die Menschen ihrer eignen Natur gemäss einem alle Gemeinheit zutrauen, zum Lügen gezwungen wird: Ebermanns Stück lob ich im ganzen mit gutem Gewissen; da aber jetzt, nach dem Erfolg, alle mich neidisch